

## ANIMAL FARM

Animal Farm / Farm der Tiere  
nach dem Roman von George Orwell

Eine Produktion von Showcase Beat Le Mit und dem Theater an der Parkaue Berlin mit JES Stuttgart, Mousonturm Frankfurt/M., Theater Oberhausen, FFT Düsseldorf und Kampnagel Hamburg.

In Georg Orwells weltberühmter Fabel über die Revolution auf einem Bauernhof, übernehmen die Schweine die Macht. Sie befreien die unterdrückten und ausgebeuteten Tiere des Hofes vom Joch ihres Herren. "All animals are equal" proklamiert das revolutionäre Borstenvieh - ein animalischer Frühling liegt in der Luft. Alle Arbeit soll von nun an sinnvoll, freiwillig und fair sein und der Reichtum gerecht verteilt. Doch die Anfangseuphorie verfliegt schnell, denn Demokratie ist anstrengend. Die ersten Ermüdungserscheinungen der Tiere nutzen die Schweine geschickt, um die Macht alleine zu übernehmen. Ihr Wahlspruch lautet fortan: "All animals are equal, but some animals are more equal than others."

Die Inszenierung wurde beim Heidelberger Stückemarkt 2014 mit dem Jugendstückepreis ausgezeichnet.

"Kann gut sein, dass manche, wenn sie aus diesem Theaterereignis wieder ans Tageslicht kommen, über einiges nachzudenken haben.

Über Menschen und Macht. Über Tiere und Menschen. Über deutsch und englisch. Supergut amüsiert haben sich alle."

Katharina Grazin, DIE TAGESZEITUNG

---

"Kürzer kann man Orwells Sozialismusparabel wohl nicht auf den Punkt bringen.

Ein seltsamer Untergrundclub ist diese Farm. Jagdtrophäen und Schautafeln zieren die Wände.

Gerüste stehen herum, daneben prangen Masken wie im Völkerkundemuseum.

Das Publikum darf herumlaufen oder sich im 'Darkroom', einer dunklen Techno-Hüpfburg, vergnügen.

Die Showcase-Männer tanzen durch den Raum, geben einander Parteischulunterricht und

halten sich genau an Motivik und Fabelverlauf des Romans.

Sie sind eingetaucht, haben sich nass gemacht. Und wir umher sitzenden bekamen auch unsere Spritzer ab."

Christian Rakow, BERLINER ZEITUNG

In englischer und deutscher Sprache

Regie: Showcase Beat Le Mot, Bühne und Kostüme: Showcase Beat Le Mot, Musik:  
Albrecht Kunze

Dramaturgie und Theaterpädagogik: Eva-Maria Reimer

Choreografie: Minako Seki

Bühne: Atia Trofimoff

Masken: Alexej Tschernyi und Leonid Chernobelskiy

Video: Ariel Efraim Ashbel

Assistenz: Johanna Thomas

Produktionsleitung: Olaf Nachtwey